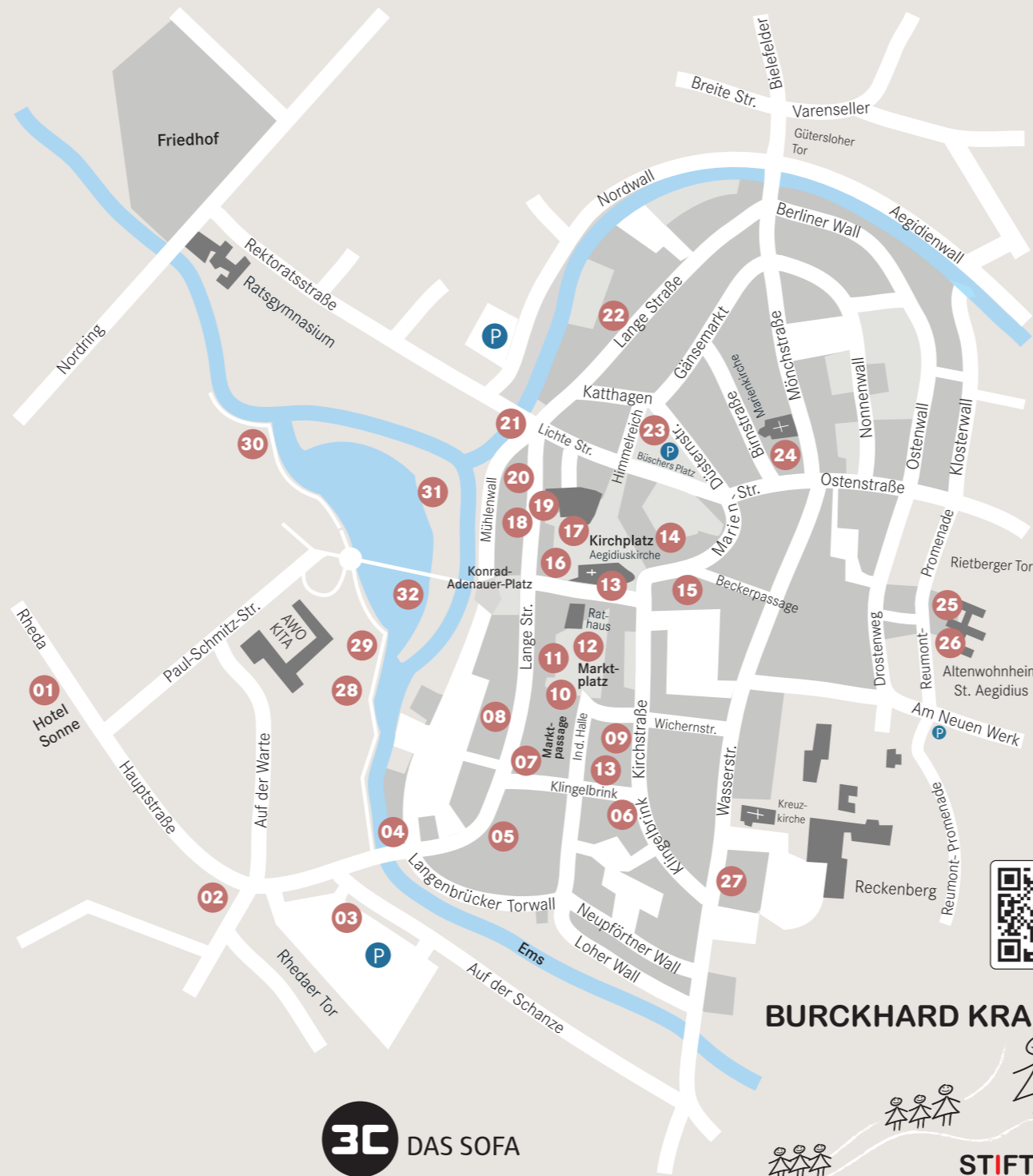


- 01 FREUDENTANZ, Hauptstr. 31
- 02 SCHÜTZENFEST, Hauptstr./Lümersweg
- 03 BERTA, Auf der Schanze
- 04 STRANDLÄUFERINNEN, Emsbrücke/Mühlenwall
- 05 TREFFEN, Lange Str. 16
- 06 ATEMPAUSE, Klingelbrink 21
- 07 MONIKA UND BERNI, Lange Str. 22
- 08 SCHAUFENSTERBUMMEL, Lange Str. 21
- 09 CHEFKOCH, Kirchstr. 10
- 10 DER VORLESER, Markt 9
- 11 LEHREREHEPAAR, Marktplatz
- 12 BEOBACHTER, Marktplatz
- 13 NONNEN, Aegidiuskirche/Markt
- 14 MOMENT DER RUHE, Aegidiuskirche/Marienstr.
- 15 ZWEI MÄNNER, Beckerpassage/Marienstr.
- 16 MÖNCH, Kirchplatz
- 17 DREI MÄNNER, Kirchplatz
- 18 FRAU MIT EINKAUFSTASCHEN, Lange Str. 47
- 19 FRISEURBESUCH, Lange Str. 46
- 20 FRAU MIT TROLLI, Lange Str. 51
- 21 FRAU IM GELBEN PÜNKCHENKLEID AUF BANK, Rektoratsstr./Mühlenwall
- 22 BLUMENFRAU & HIMMELSGUCKER, Lange Str. 77
- 23 KOCH, Himmelreichstr. 11
- 24 TANZENDE, Marienkirche
- 25 PETER, HEIDI & CLARA, Drostenweg 15
- 26 BESUCHER, Drostenweg 15
- 27 EINKAUFSFRAUEN, Wasserstr. 8-12
- 28 WIEDENBRÜCKER ORIGINAL MIT BEGLEITUNG Weg zwischen Lange Str. und dem Seecafé
- 29 FOTOGRUPPE, Nähe der Spinnerfamilie
- 30 TANTE CLARA & ONKEL HEINRICH, Emsseespitze
- 31 HELMUT, Emsufer
- 32 DIE DREI GRAZIEN, Emssee



3C DAS SOFA

BURCKHARD KRAMER



ALLTAGS MENSCHEN

IN WIEDENBRÜCK

2024

21.03. – 15.09.
AUSSTELLUNG
BETON
SKULPTUREN

VON
CHRISTEL
UND LAURA
LECHNER





DIE DREI GRAZIAN

ALLTAGS MENSCHEN

IN WIEDENBRÜCK

2024

Augenblicke

Mit der Ausstellung der Alltagsmenschen zieht wieder die „Kunst des Alltäglichen“ vom 21. März bis zum 15. September in Wiedenbrück ein. Hier kann man den rund 90 lebensgroßen Betonskulpturen an bekannten und neuen Plätzen begegnen. Die Skulpturen sind berührende Momentaufnahmen des Lebens und halten den Betrachtern einen Spiegel vor. Sie laden ein, betrachtet, umrundet, berührt oder selbst ein Teil der Inszenierung zu werden.

„Mich interessiert, was die Menschen verbindet. Mit den Alltagsmenschen lenken wir den Blick auf die zwischenmenschliche Nähe, auf das Gegenwärtige, auf das Besondere im Alltäglichen. Wir wünschen uns, dass die Skulpturen ein Gefühl der Verbundenheit erzeugen.“ (Laura Lechner)

Seit 1996 erschafft Christel Lechner mit ihrem Team und seit 2004 gemeinsam mit ihrer Tochter Laura Lechner immer neue Skulpturengruppen und Installationen.

Die in Wiedenbrück ausgestellten Skulpturen sind Eigentum der Burckhard Kramer Stiftung. Besonders an der diesjährigen 19. Inszenierung ist, dass erstmalig die „Drei Grazien“ als Leihgabe des Lechnerhofes in Wiedenbrück zu Gast sind. Dafür sind die Wiedenbrücker „Sonnenanbeter“ im Huxarium Gartenpark Höxter an der Weserpromenade zu sehen.



MONIKA & BERNI

FRAU MIT
EINKAUFSTASCHEN